



Liebhabertheater Schloss Kochberg
Theater an der Klassik Stiftung Weimar

Pressemitteilung vom 7. Mai 2019

**Samstag 11. Mai 17 Uhr Premiere und Sonntag 12. Mai 16 Uhr zweite Aufführung
„Der Apotheker“ (Lo speciale), Oper von Joseph Haydn**

Als Höhepunkt des diesjährigen Sommerfestivals mit dem Thema „Orient und Okzident“ hat am kommenden Samstag die erste internationale Opernproduktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg Premiere: Joseph Haydns opera buffa „Der Apotheker“ („Lo speciale“) mit einem Libretto nach Carlo Goldoni. Die Aufführungen der Oper entsprechen der historischen Aufführungspraxis ihrer Entstehungszeit. Kostüme und Ausstattung wurden nach Vorbildern auf Gemälden von Apotheken aus dem 18. Jahrhundert angefertigt. Die Besucher dürfen gespannt darauf sein, wie in dieser Oper szenisch und musikalisch der Orient ins Spiel kommt.

Das Liebhabertheater Schloss Kochberg ist Teil der *European Route of Historic Theatres*, die die 120 schönsten und interessantesten historischen Theater in Europa miteinander verbindet. In einer ersten Koproduktion von Bühnen dieser Route bringt das Liebhabertheater die Haydn-Oper zusammen mit der lauten compagney BERLIN unter Beteiligung des Theater Putbus/Theater Vorpommern und des Teatru Manoel in Valetta/Malta auf die Bühne.

Die lauten compagney gilt als eines der renommiertesten und kreativsten deutschen Barockensembles. Die musikalische Leitung hat mit Wolfgang Katschner einer der führenden deutschen Dirigenten für das barocke Opernrepertoire. Regie führt der Spezialist für historische Bühnenkunst Nils Niemann.

Drei volle Jahre dauerten die Vorbereitungen, zumal der dritte Akt teilweise rekonstruiert werden musste, da Teile der Noten, wie bei fast allen Haydn-Opern, verloren gegangen sind. Uraufgeführt wurde „Lo Speciale“ 1768 zur Eröffnung des Opernhauses auf Schloss Esterhazy (Ungarn). Hier stand Haydn als erster Kapellmeister dem Orchester und der Oper vor. Auch Kaiserin Maria Theresia besuchte eine der Aufführungen.

Der Handlung liegt ein Stück von Carlo Goldoni zugrunde, das uns in eine Apotheke des 18. Jahrhunderts entführt. Der alte Apotheker Sempronio gibt sich weltläufig und informiert sich täglich aus der Zeitung über den Zustand der Welt, betrachtet die Ereignisse dabei aber aus seiner sehr begrenzten Perspektive. Sämtliche Arbeit muss derweil sein Gehilfe Mengone verrichten. Im Haus des alten Apothekers lebt dessen hübsches Mündel Grilletta. Da Grilletta mit einer ansehnlichen Mitgift ausgestattet ist, plant Sempronio sie zu heiraten. Aber Grilletta und Mengone lieben sich. Mengone ist jedoch zu Grillettas Verdruss sehr schüchtern. Volpino, ein reicher Lebemann und Kunde der Apotheke, hat es ebenfalls auf Grilletta abgesehen. Genug Stoff für eine Komödie! Am Schluss der opera buffa tauchen zwei verkleidete Türken in der Apotheke auf und stiften noch eine gehörige Verwirrung. Ähnlich wie bei einigen Mozart-Opern zeigt sich hier die „Türkenmode“ des 18. Jahrhunderts, in der sich Furcht und Faszination mischen. Und heute?

Haydns Musik ist in ihrer Sprache eingängig und gleichzeitig für ein Stück dieses Formats, das auf die Commedia dell'arte zurückgeht, ausgesprochen komplex und anspruchsvoll. Die Gesangspartien stellen hohe Anforderungen an die Sänger, was darauf hindeutet, dass Haydn für seine Uraufführung eine überdurchschnittlich gute Sängerbesetzung zur Verfügung hatte. Für die Aufführungen auf kleineren Bühnen wurde Haydns Partitur für eine Kammerensemble-Besetzung bearbeitet.

Ein großer Dank geht an die Förderer des Kochberger Anteils an der Opernproduktion:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Sa. 11. Mai 17 Uhr Premiere und Sonntag 12. Mai 16 Uhr zweite Aufführung

Der Apotheker (Lo Speziale), Oper von Joseph Haydn

Musikalische Leitung	Wolfgang Katschner
Regie	Nils Niemann
Musikalische Assistenz	Gerd Amelung, Daniel Trumbull
Regieassistenz	Lisa Altenpohl
Ausstattung	Christopher Melching, Theater Vorpommern
Kostüme	Christopher Melching, Tamiko Yamashita-Gegusch
Deutsche Textfassung	Babette Hesse
Neukomposition der Rezitative des 3.Akts	Thomas Leininger
Einrichtung von Partitur und Stimmen	Ulrike Becker
Produktion	Silke Gablenz-Kolakovic, Dörte Reisener, Gerd Amelung
Sempronio, der Apotheker	Cornelius Uhle, Bariton
Grilletta, sein Mündel	Alessia Schumacher, Sopran
Mengone, Gehilfe Sempronios	Christian Pohlens, Tenor
Volpino, ein reicher Kunde	Georg Bochow, Countertenor / Altus

lautten compagney BERLIN

Das beigefügte Bild (Maik Schuck, in unserem Auftrag) geben wir für die Veröffentlichung frei.

Liebhabetheater Schloss Kochberg, Theater an der Klassik Stiftung Weimar

07407 Großkochberg, Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Spielplan: www.liebhabetheater.com

Kartenreservierungen:

Ganzjährig per Mail: theaterkasse@liebhabetheater.com

Telefonisch an der Museumskasse Schloss Kochberg Mi.-Mo.10-18 Uhr, Tel.: 036743/225 32

Weitere Informationen und Pressefotos:

Silke Gablenz-Kolakovic, Vorstandsvorsitzende und künstlerische Leiterin

Liebhabetheater Schloss Kochberg - Theater an der Klassik Stiftung Weimar

Tel.: 03641 / 82 65 38 oder 0172 / 372 15 97 vorstand@liebhabetheater.com